



Startseite » Politik » **Innenpolitik**

Wien: Gerüchte über Karriere-Ende von Grete Laska

24.08.2008 | 12:48 | (DiePresse.com)

Die Wiener Vize-Bürgermeisterin könnte schon im Herbst ihren Posten verlieren, wenn die Stadtregierung nach der Wahl umgebaut wird. Wegen des Umbaus des Pratervorplatzes wurde sie stark kritisiert.

Die Wiener Vizebürgermeisterin Grete Laska (SPÖ) werde im Herbst aller Wahrscheinlichkeit nach aus ihrer Funktion als Stadträtin ausscheiden,

berichtete das Wirtschaftsmagazin "trend" "unter Berufung auf "mehrere Quellen" an Sonntag in einer Vorausmeldung zur neuen Ausgabe. Als möglicher Grund wird Laskas "glückloses und heftig kritisiertes Engagement" beim Umbau des Prater-Vorplatzes genannt.

Überhaupt plane Bürgermeister Michael Häupl (S) nach der Nationalratswahl eine größere Personalrochade in der Wiener Partei: So soll Landtagspräsident Johann Hatzl in den Ruhestand gehen und Landespartei sekretär Harry Kopietz ihm nachfolgen. Grete Laska habe sich gegenüber "trend" bedeckt gehalten und erklärt, ihr sei "von einer bevorstehenden Regierungsumbildung nichts bekannt".

(APA)

Bookmarken bei [?]:

Kommentare

[Kommentar schreiben](#)

19 Kommentare

1

Von **Gast: sas** am 30.08.2008 um 06:06

Endlich

Schon lange überfällig und wenn ihr Chef samt Anhang gleich mitgehen würde, könnte eventuell die Stadt wieder lebenswert werden.

[Beleidigend?](#) [Anstößig?](#) [Kommentar melden](#)

[Antworten](#)

Von **Jasomirgott** am 27.08.2008 um 15:56

Umbau der Wien-Regierung

Ein Umbau in Wiens Regierung wäre wirklich ein dringendes Anliegen. Da bekanntlich der Fisch beim Kopf zu beginnt, wäre der Umbau sehr weitreichend wichtig!

Z.B.

Es ist für Wiens Bevölkerung nicht zu verstehen, dass zwar mit Wiens Bädern, ein Riesen Defizit in Kauf genommen wird, die beiden schönen und privatwirtschaftlich preiswert geführten Erlebnisbäder (Margaretenbad und Waldbad Penzing) (der Grüne Krisch berichtet darüber ausführlich) fast mutwillig geschlossen wurden.

[Beleidigend?](#) [Anstößig?](#) [Kommentar melden](#)

[Antworten](#)

Von **Gast: Einer von Sieben** am 26.08.2008 um 12:35

ÜBERFÄLLIG

Grete Laska zeichnete sich in den vergangenen Jahren nur durch ihre bedingungslose Treue zum Wampo Häupl aus, ihre Kompetenz in welchen Bereichen auch immer war endenwollend, na sagen wir ahnungslos. Sie durchlief einfach alle Parteiinternen Ausbildungsschienen (Rote Falken, ÖGB, Parteiliegene Sozialakademien und einfach durchsitzen) und hatte von nix eine Ahnung. Höhepunkt des Dilletantismus war der Pratervorplatz, hier offenbarten sich - typisch für rote Apparatschiks - die Unfähigkeit einer Geldverwaltung. Holladaro, raus mit dem Geld, ist eh nicht das eigene.....In der Pense kann die Gretl mit ihrem Helmut (Mastermind in der Praterholding) ihre Wohnung in Florida genießen, es gibt eh genug rote Nachbarn dort.....

[Beleidigend?](#) [Anstößig?](#) [Kommentar melden](#)

[Antworten](#)

Von **Ratio** am 25.08.2008 um 13:06